

# Hagenower Blätter

Amtliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt der Stadt Hagenow mit ihren Ortsteilen Granzin, Hagenow Heide, Scharbow, Sudenhof, Viez und Zapel sowie der öffentlich-rechtlichen Zweckverbände

32. Jahrgang

319

22. Februar 2023

## Hagenower Bibliothek wird 100!



Frau Kaltenbach, Leiterin der Bibliothek, nimmt die Glückwünsche zum 100. Geburtstag der Einrichtung von Kämmerer G. Wilken, Teamleiter C. Behrens und Bürgermeister T. Möller (v. l.) entgegen. Foto: V. Hagen



### Aus dem Inhalt:

Amtliche Bekanntmachungen    Seiten 2-7

Kaleidoskop    Seiten 10/11

Tolle Angebote im „Sausewind“    Seiten 12/13



## Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

### durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16.07.2021 (BGBl. I S. 2931) durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2022 veranlagten Betrag festgesetzt.

### Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Die Grundsteuerhebesätze bleiben vorbehaltlich der Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2023 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sie betragen:

- |   |           |
|---|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe |           |
| Grundsteuer A                                       | 310 v. H. |
| b) für die Grundstücke                              |           |
| Grundsteuer B                                       | 380 v. H. |

der Steuermessbeträge.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erstellt.

### Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2023 - entsprechend die im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeiten - zu entrichten.

Überweisen Sie auf folgende Konten:

Raiffeisenbank Büchen:  
IBAN: DE03 23064107 0000003344  
BIC: GENODEF1BCH

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin:  
IBAN: DE93 14052000 1610000028  
BIC: NOLADE21LWL

Deutsche Kreditbank Berlin:  
IBAN: DE 66 1203 0000 1020722185  
BIC: BYLADEM1001

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Hagenow, Der Bürgermeister, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow, einzulegen.

**Bitte beachten Sie:** Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

gez. Möller  
Bürgermeister

## Hinweis zu den Abgabenzahlungen für das Kalenderjahr 2023

Neben der Grundsteuer bleiben auch für alle anderen Abgabensarten die Beträge bestehen, sofern sich diese nicht durch eine neue Satzung verändern.

Es handelt sich hierbei um folgende Abgaben:

- Hundesteuer
- Gebühren
- Straßenreinigung
- Kleineinleiter
- Wasser- und Bodenverband

Die Abgabepflichtigen werden gebeten, entsprechend die in ihrem letzten Abgabenbescheid festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen (s. Folgejahre) zu entrichten.

### Fälligkeitstermine sind:

Quartalszahler	15.02.2023, 15.05.2023, 15.08.2023, 15.11.2023
Jahreszahler	01.07.2023
bei Kleinbeträgen	15.08.2023

Sind Abgabenbescheide für das Kalenderjahr 2023 bereits ergangen, gelten die in diesem Bescheid festgesetzten Beträge und Fälligkeitstermine.

Soweit Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Abgabepflicht eintreten, ergeht ein neuer schriftlicher Bescheid.

**Achten Sie bitte auf eine pünktliche Entrichtung Ihrer Abgaben, da sonst Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden!**

Sollten Sie Fragen zu den angegebenen Steuern und Gebühren haben, steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Behrens, Tel.: 03883/623-139 gern zur Verfügung.

Stadt Hagenow, FB I,  
Finanzverwaltung, Allgem. Verwaltung, Bürgerservice



## Bürgersprechstunde

Der Stadtvertretervorsteher der Stadtvertretung  
Hagenow, Herr Dietmar Speßhardt,

führt **am 28.02. und 04.04.2023**

in der Zeit von **18.00 bis 19.00 Uhr**

im Raum **216** der Stadtverwaltung Hagenow,  
Lange Straße 28-32 in 19230 Hagenow  
**eine Bürgersprechstunde** durch.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagenow können  
sich mit Fragen, Anregungen oder Problemen  
an den Stadtvertretervorsteher wenden.

Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer  
**03883 623-119.**

gez.: Weber, Büro der Stadtvertretung

## Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow über den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 45 „Gewerbe Hagenow Heide“

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow hat auf ihrer Sitzung am 26.01.2023 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Gewerbe Hagenow Heide“ gefasst. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 0,6 ha und befindet sich im Süden der Ortslage Hagenow Heide an der Hagenower Straße. Es werden die Flurstücke 89/17 und 89/19 der Flur 1, Gemarkung Hagenow Heide, überplant.

Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 45 sind die vorhandenen und geplanten baulichen Entwicklungen auf dem Grundstück eines in der Region ansässigen Betriebes, die in diesem Bereich der Ortslage Hagenow Heide von der Stadt Hagenow gesichert werden sollen. Geplant sind die Nutzung des vorhandenen massiven Gebäudes als Büro und Garage sowie der Bau von maximal zwei Lagerhallen. Aufgrund der Nachbarschaft zum Wohnen ist die Ausweisung eines eingeschränkten Gewerbegebietes geplant.

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow hat auf ihrer Sitzung am 26.01.2023 ebenfalls den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 45 „Gewerbe Hagenow Heide“, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A, dem Text - Teil B und der dazugehörigen Begründung mit Umweltbericht, gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 45, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A, dem Text - Teil B und der dazugehörigen Begründung mit Umweltbericht, liegen in der Zeit

**vom 06.03.2023 bis zum 12.04.2023**

im Rathaus der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, Zimmer N021, FB III - Bauen und Umwelt, während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden sowie zu anderen Zeiten nach Vereinbarung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Zusätzlich können die Planunterlagen während der Auslegungsfrist auch auf den Internetseiten der Stadt Hagenow unter <https://www.hagenow.de> eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder während der angegebenen Zeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

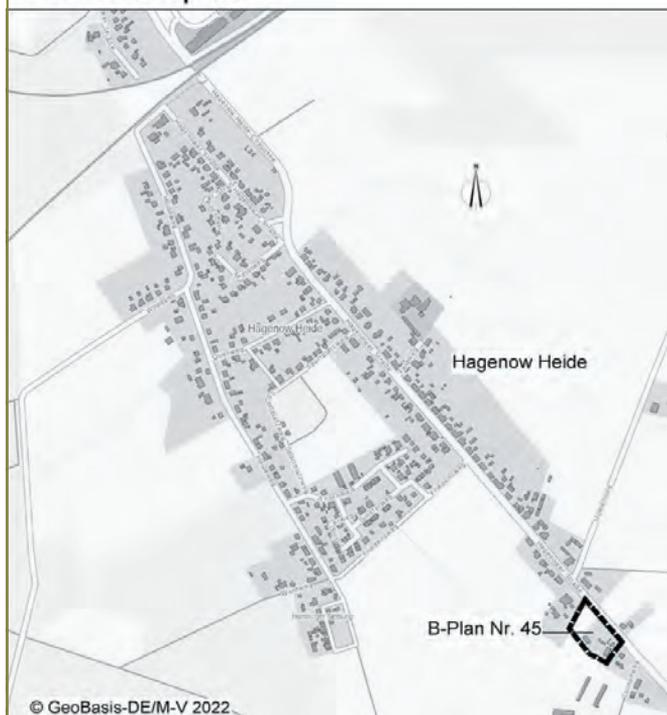
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der öffentlichen

Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Hagenow deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag gemäß § 47 der Verwaltungsgerichtsverordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Möller, Bürgermeister

### Übersichtsplan



## Aufruf zur Abgabe von Anträgen - Sportstättenbelegungsplan 2023/2024

Durch die Stadt Hagenow werden die Termine zur Nutzung der Hagenower Sportstätten (Sporthallen) für das Trainings- und Wettkampfsjahr 2023/2024 vergeben.

Alle an einer Nutzung interessierten einheimischen Sportvereine und Fachverbände sowie andere einheimische Trägervereine und -organisationen werden daher gebeten, Anträge bei der Stadt Hagenow schriftlich oder per Mail einzureichen.

Es ist zwischen Anträgen auf Trainingszeiten und Anträgen auf Wettkampfanstellungen zu unterscheiden.

Der Nutzungsantrag ist mindestens mit folgenden Angaben vorzulegen:

- Nutzungszweck
- Bezeichnung und Anschrift des Nutzers
- Name des verantwortlichen Leiters
- beantragte Sportstätte/ Räumlichkeit
- Nutzungsdatum bzw. -zeit
- jeweilige Trainingsgruppe mit Anzahl der Mitglieder

Die Anträge sind schriftlich zu richten an:

Stadt Hagenow  
Team Allg. Verwaltung/ Kultur/ Sport & IT, Herr Christian Behrens

Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow  
oder per Mail an: [kultur@hagenow.de](mailto:kultur@hagenow.de)

**letztmöglicher Abgabetermin:**

**für Anträge auf Trainingszeiten** – 05. Mai 2023

**für Anträge auf Wettkampfzeiten** – 07. Juli 2023

Die Antragsformulare sind beim Team Allg. Verwaltung/Kultur/ Sport & IT, Zimmer 313/314, bei den Hallenwarten der Mehrzweckhalle „Otto Ibs“ oder im Downloadcenter auf der Internetseite der Stadt Hagenow unter [www.hagenow.de](http://www.hagenow.de) erhältlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass den Anträgen nur im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten entsprochen werden kann. Jeder eingegangene Antrag bedeutet nicht gleichzeitig die Bestätigung für die eingereichte Hallenzeit.

Die Sportstättenbelegung 2023/ 2024 wird mit den Vereinen vor Beschluss des Belegungsplanes beraten.

**Bitte unbedingt die Abgabetermine einhalten!**

gez. Christian Behrens  
FB Finanzen/Allg. Verwaltung/Bürgerservice

## Bekanntmachung der Schiedsstelle

**Sprechttag: Montag, 17.04.2023**

Die Sprechzeit findet nach vorheriger telefonischer Terminabsprache zwischen **15.00 und 16.00 Uhr** statt.

**Tel.-Nr.: 03883 / 623-126 oder 03883 / 623-0**

**Ort:** 19230 Hagenow, Lange Straße 28–32  
Rathaus, 2. OG, Raum 304

**gez. Feuersenger** Stadt Hagenow, 01.12.2022  
**Fachbereich III, Team Ordnung und Soziales**

## Baumaßnahmen der Stadt Hagenow

### Projekte am Campus Kietz:

Wetterverhältnisse und die zurückliegenden Feiertage haben im Vergleich zur letzten Ausgabe der Hagenower Blätter keine wesentlich von außen ersichtlichen Baufortschritte an den Vorhaben der Stadt gebracht. Die Stadt Hagenow wird Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser in der nächsten Ausgabe wieder über diese Baumaßnahmen informieren.

### Erneute Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

## Beschluss über die Neufassung der Satzung über die Klarstellung der Stadt Hagenow für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Zapel, bestehend aus einem Geltungsbereich, mit gleichzeitiger Aufhebung der Satzung von 1997

### hier: Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 Abs. 4 BauGB und rückwirkende Inkraftsetzung

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow hat auf ihrer Sitzung am 16.12.21 die Neufassung der Satzung über die Klarstellung der Stadt Hagenow für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Zapel, bestehend aus einem Geltungsbereich, mit gleichzeitiger Aufhebung der Satzung von 1997, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Beschluss und die Neufassung der Satzung über die Klarstellung der Stadt Hagenow für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Zapel, bestehend aus einem Geltungsbereich, mit gleichzeitiger Aufhebung der Satzung von 1997, wurden am 26.01.22 in den Hagenower Blättern Nr. 312 und auf der Website der Stadt Hagenow [www.hagenow.de](http://www.hagenow.de) bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung dieses Beschlusses ist, aufgrund eines Ausfertigungs- und redaktionellen Fehlers, auf den der Landkreis Ludwigslust-Parchim am 30.08.2022, Az: 30KS hinwies, zu wiederholen und dem Landkreis erneut anzuzeigen. Zur Behebung dieser Fehler wird ein ergänzendes Verfahren gem. § 214 (4) BauGB durchgeführt, welches eine rückwirkende Inkraftsetzung der Satzung zulässt. Die Bekanntmachung des Beschlusses über die Neufassung der Satzung über die Klarstellung der Stadt Hagenow für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Zapel, bestehend aus einem Geltungsbereich, mit gleichzeitiger Aufhebung der Satzung von 1997, wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB erneut öffentlich bekanntgemacht.

Die Neufassung der Satzung über die Klarstellung der Stadt Hagenow für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Zapel, bestehend aus einem Geltungsbereich, mit gleichzeitiger Aufhebung der Satzung von 1997 tritt gemäß § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum 26.01.22 in Kraft.

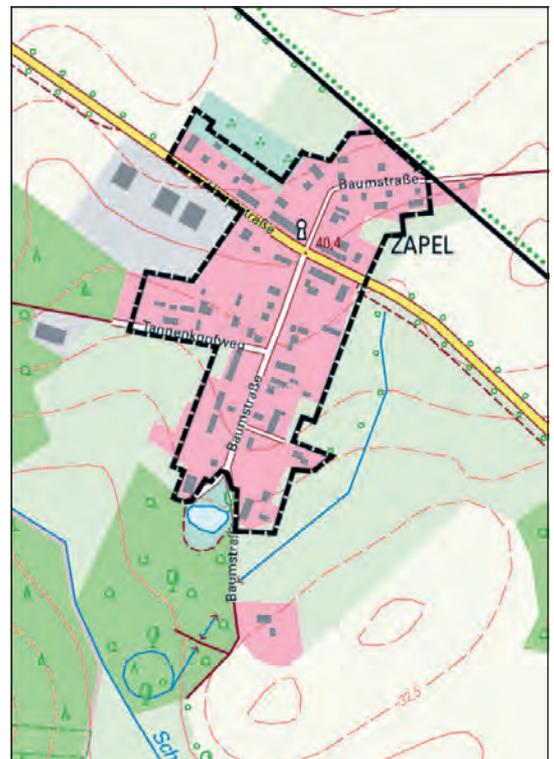
Jedermann kann die Neufassung der Satzung über die Klarstellung der Stadt Hagenow für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Zapel, bestehend aus einem Geltungsbereich, mit gleichzeitiger Aufhebung der Satzung von 1997 und die Begründung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Hagenow, Lange Straße 28-32, Zimmer N021, Fachbereich III – Bauen und Umwelt während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden sowie nach vorheriger Vereinbarung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Die Unterlagen können ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Hagenow unter [www.hagenow.de](http://www.hagenow.de) eingesehen werden.

Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Hagenow geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern enthalten oder aufgrund dieser Kommunalverfassung erlassen worden sind, ist nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung unbeachtlich, wenn der Verstoß nicht innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Hagenow geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 5 Kommunalverfassung für das Land M-V). Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die Neufassung der Satzung über die Klarstellung der Stadt Hagenow für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Zapel, bestehend aus einem Geltungsbereich mit gleichzeitiger Aufhebung der Satzung von 1997, und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Möller, Bürgermeister





## Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Hagenow stellt zum 01.09.2023 **drei Auszubildende zum**

### **Staatlich anerkannten Erzieher für 0- bis 10-Jährige (m/w/d)**

ein.

Die Ausbildungszeit zum „Staatlich anerkannten Erzieher für 0- bis 10-Jährige“ umfasst drei Jahre. Der theoretische Teil der Ausbildung erfolgt an der Beruflichen Schule für Gesundheit und Sozialwesen in Schwerin. Den Praxisanteil der Ausbildung absolvieren Sie in unseren städtischen Kindertagesstätten. Dabei begleiten und unterstützen Sie erfahrene Mentoren in den Bereichen Krippe, Kindergarten und Hort.

Zu den Aufgaben eines Erziehers (m/w/d) gehört es, Bildungskonzepte zu erarbeiten, zu strukturieren und zu evaluieren sowie durch pädagogische Maßnahmen und Aktivitäten die kindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozesse zu unterstützen, zu fördern und zu dokumentieren.

#### **Wir bieten Ihnen:**

- eine vielseitige und qualifizierte Ausbildung in kompetenten Teams
- eine angemessene Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD - Besonderer Teil Pflege)
- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung
- sehr gute Chancen auf Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss

#### **Das erwarten wir von Ihnen:**

- mindestens einen guten Realschulabschluss
- gute Leistungen in Deutsch, Mathematik und Englisch
- Kreativität und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Aufgeschlossenheit und Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit sowie eine hohe soziale Kompetenz und Einfühlungsvermögen
- gesundheitliche Eignung

Die Ausschreibung richtet sich auch an Bewerber des zweiten Bildungsweges. BewerberInnen nichtdeutscher Herkunftssprache haben mindestens den Abschluss B2 nachzuweisen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich zeitgleich beim „Regionalen Bildungszentrum Gesundheit und Sozialwesen der Landeshauptstadt Schwerin“, Arsenalstraße 30 in 19053 Schwerin, als zuständige Stelle bewerben müssen.

Die Berufliche Schule entscheidet über die Zulassung zur Ausbildung.

Ihre Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet gern Frau Risch, Teamleiterin Personal unter der 03883/623-132. Bei Fragen zur Ausbildung wenden Sie sich gern an Frau Heimke, Teamleiterin Kitas und Schulen unter der 03883/623-102.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann übersenden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bitte **online** mittels des **Bewerbungsformulars [www.hagenow.de](http://www.hagenow.de)** unter dem Reiter „Stadtverwaltung“, „Stellenausschreibungen“ bis zum **26.03.2023** an uns.

#### **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

gez. Thomas Möller  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

### Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 44 „Wohngebiet an der alten Gärtnerei“ nördlich Gärtnerweg/Rogahner Weg sowie Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Die Stadtvertretung hat in der Sitzung am 15.12.2022 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 44 „Wohngebiet an der alten Gärtnerei“ nördlich Gärtnerweg/Rogahner Weg gefasst. Der Bebauungsplan Nr. 44 wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) aufgestellt. Im beschleunigten Verfahren entfallen die Durchführung einer Umweltprüfung, der Umweltbericht, die zusammenfassende Erklärung sowie die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung.

Das Plangebiet befindet sich in der Ortslage Hagenow, westlich der Söringstraße sowie nördlich vom Gärtnerweg und Rogahner Weg auf einer Teilfläche der alten Gärtnerei. Der Geltungsbereich des B-Plans Nr. 44 umfasst das Flurstück 93/3, Flur 10, Gemarkung Hagenow und damit insgesamt ca. 0,33 ha.

Mit der Nachnutzung einer Teilfläche der alten Gärtnerei soll ein kleiner innerstädtischer Standort im zuvor genannten Bereich städtebaulich sinnvoll für den Wohnungsbau und die Entwicklung von 4 Baugrundstücken erschlossen werden.

Des Weiteren hat die Stadtvertretung in der Sitzung am 15.12.2022 die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 44 einschließlich der dazugehörigen Begründung liegt in der Zeit

**vom 06.03.2023 bis zum 12.04.2023**

in der Stadtverwaltung Hagenow, Lange Straße 28-32, Zimmer N021, Fachbereich III - Bauen und Umwelt während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden sowie zu anderen Zeiten nach Vereinbarung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die den Festsetzungen zum Schallschutz zugrunde liegende DIN-Vorschrift (DIN 4109-1) kann ebenfalls bei der Stadtverwaltung Hagenow eingesehen werden.

Während des Zeitraums der öffentlichen Auslegung können die Vorentwurfsunterlagen im Internet auf der Home-

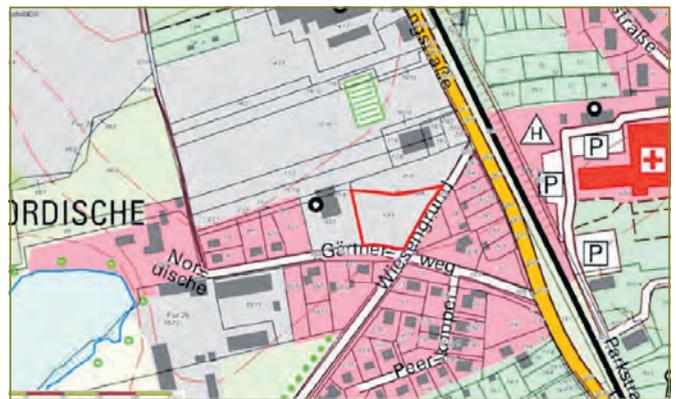
page der Stadt Hagenow (<https://www.hagenow.de>) eingesehen werden. Stellungnahmen zum Vorentwurf können bis zum **12.04.2023** (mündlich, schriftlich, elektronisch per E-Mail oder zur Niederschrift) bei der Stadt Hagenow, Fachbereich III - Bauen und Umwelt, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow, E-Mail: [bauamt@hagenow.de](mailto:bauamt@hagenow.de) abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 44 gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Hagenow deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des B-Plans Nr. 44 nicht von Bedeutung ist.

Der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss über die öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplans Nr. 44 wird hiermit ortsüblich gemäß der Hauptsatzung der Stadt Hagenow bekannt gemacht. Die Bekanntmachung dieses Beschlusses erfolgt ebenfalls im Internet auf der Homepage der Stadt Hagenow unter <https://www.hagenow.de>.

Möller  
Bürgermeister

Übersichtsplan:



## VERHALTENSREGELN AUF SPIELPLÄTZEN

**Glasscherben und Zigarettenkippen im Sandkasten, Hundekot auf der Wiese, angekokelte Klettergeräte und laute Musik:**

**Manche Besucher der städtischen Spielplätze haben kein Benehmen.**

Kinderspielplätze sind ein beliebter Familientreffpunkt. Kinder können sich beim Klettern und Buddeln im Sand austoben und Eltern untereinander austauschen. Um das friedliche Spielen und die Sicherheit gewährleisten zu können, gibt es einige Regeln, die auf dem Spielplatz beachtet werden sollten.

Für ein Miteinander:

1. Öffentliche Kinderspielplätze sind für ALLE Kinder da. Sie sind jedoch kein Jugendtreff!
2. Alkohol, Drogen und Zigaretten sind tabu.
3. Hunde haben auf dem Spielplatz nichts zu suchen.
4. Fahrradhelme sind abzunehmen, Kinder können sich damit verletzen.
5. Fahrrad fahren ist auf vielen Spielplätzen nicht gestattet.
6. Entsorgt euren Müll stets in den dafür vorgesehenen Mülleimer.
7. Nehmt Rücksicht auf die Anwohner.
8. Wildpinkeln in der Öffentlichkeit ist in Deutschland grundsätzlich verboten!



**Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow  
über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 7  
„Photovoltaikanlage Sudenhof“  
sowie über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Die Stadtvertretung Hagenow hat am 08.09.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 „Photovoltaikanlage Sudenhof“ aufzustellen. In der Sitzung vom 15.12.2022 wurde der Vorentwurf der Planung gebilligt und zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB bestimmt.

### Plangebiet

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen B-Planes befindet sich auf landwirtschaftlichen Flächen östlich der Ortslage Hagenow in der Nähe der Gemeinde Kirch Jesar. Das Plangebiet befindet sich mit zwei Teilgeltungsbereichen beidseits der Kreisstraße LUP 22 nach Kirch Jesar.

Die beiden Teilgeltungsbereiche bestehen aus den Flurstücken 48/1, 49, 50/1, 51, 52, 53, 54, 55/13, 56/1, 59/7, 63/4 und 66 sowie aus einer Teilfläche des Flurstücks 59/10 der Flur 1 der Gemarkung Sudenhof. Das Plangebiet hat eine Gesamtgröße von ca. 42,7 ha.

### Planungsziel und -zweck

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage bedarf es der Aufstellung eines Bebauungsplans. Ziel ist die Entwicklung einer sonstigen Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung Photovoltaikanlage. Die Errichtung von Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien liegt im überragenden öffentlichen Interesse und dient der öffentlichen Sicherheit.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt im Rahmen einer öffentlichen

Auslegung des Vorentwurfs der Planunterlagen. Der Vorentwurf der Satzung und der Begründung liegen in der Zeit

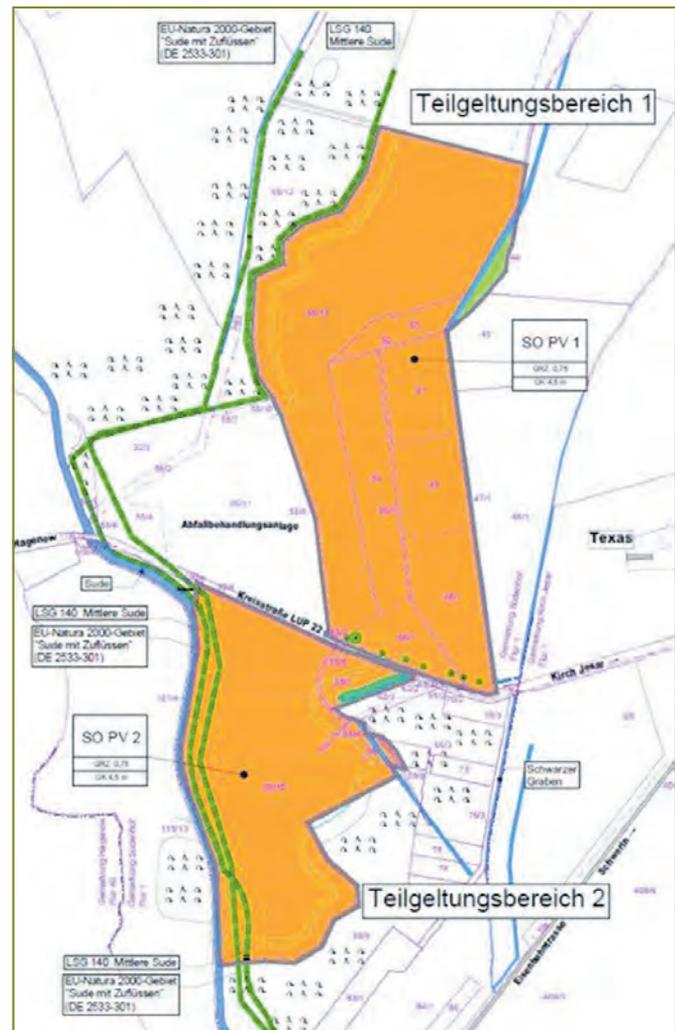
**vom 06.03.2023 bis zum 12.04.2023**

in der Stadtverwaltung Hagenow, Lange Straße 28-32, Zimmer N021, Fachbereich III - Bauen und Umwelt während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden sowie zu anderen Zeiten nach Vereinbarung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Unterlagen können ebenso auf der Internetseite der Stadt Hagenow unter [www.hagenow.de](http://www.hagenow.de) eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf schriftlich, per E-Mail ([baumt@hagenow.de](mailto:baumt@hagenow.de)) oder während der Öffnungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Möller  
Bürgermeister



## Bürgerworkshop wurde zur Ideenschmiede für das Naherholungsgebiet Bekow

Am 19.1.2023 fand im Rathaussaal der Bürgerworkshop zum Entwicklungskonzept für unsere Bekow statt. Zusammen mit Vertretern des Tourismusverbandes Mecklenburg Schwerin nahmen 34 Personen aus Vereinen, Institutionen, der Verwaltung und der örtlichen Politik das Angebot an, in einen produktiven Dialog einzutreten.

Zu Beginn trat bei einigen Teilnehmern allerdings Ernüchterung ein. Denn aus berufenem Munde eines Landschaftsarchitekten mussten sie zur Kenntnis nehmen, dass Projekte zur aktiven Erholung für Bürger und Gäste in einem Landschaftsschutzgebiet schwierig umzusetzen sind.

Davon ließ sich dann aber niemand entmutigen. An vier Diskussionstischen wurde eifrig diskutiert und eine Vielzahl von Ideen an die Pinnwände gebracht. Da war es nicht verwunderlich, dass am Ende alle „Überstunden“ machten und das Rathaus erst nach 21.00 Uhr verließen.

Der Arbeitsstab aus Verwaltung, Natur- und Tourismusexperten hat nun alle



Hände voll zu tun, die Ideen auf Machbar- und Vereinbarkeit zu prüfen, damit daraus ein sich schlüssiges Gesamtkonzept entstehen kann. Bevor dies geschieht, wird die Öffentlichkeit über die Ideenauswahl vorab informiert. Die Teilnehmer des Workshops haben trotzdem schon einmal ihr Votum abgegeben.

**Text/Foto: R. Masche**

## *Nikolaus Marionettentheater in der St. Marien Kirche in Boizenburg*

Am 3.12.2022 war es endlich soweit: Nach 2 Jahren Corona-Pause folgte ich, freischaffende und langjährige Marionettenkünstlerin aus Zapel/Hagenow, erneut der Einladung der Ev.- Luth. Kirchengemeinde in Boizenburg. Für mein neues Marionettentheater „Kriedelfix“ wurde eine professionelle Bühne in der Kirche aufgestellt.



Das Theater, die Bühnenbilder, die Requisiten, das dazu passende Hörspiel und natürlich die originellen Marionetten habe ich selbst gestaltet und gespielt.

Florian Kunde, ein Profimusiker, vertonte den musikalischen Teil des Hörspiels. Nun durfte ich in der St. Marien Kirche Boizenburg mein eigens inszeniertes Theaterstück „Nikolaus und die Kornschiffe“ von Willi Fähmann auf-führen. Es handelt von einer Hungersnot in Myra und Kornschiffen, die für Rom bestimmt sind. Kann Bischof Nikolaus die Menschen in Myra retten?

Viele Gäste folgten der Einladung zu der Veranstaltung am 3.12.22. Die Nikolaus-Geschichte mit Marionetten kam gut beim Publikum an. Mehr als 100 Kinder, Eltern, Omas und Opas versammelten sich in der Kirche und belohnten das Spiel mit regem Applaus.

Besonders möchte ich mich bei der Diakonin Silke Jung und ihrem Mann, Frau Britta Stolpe, der Pastorin Therese Tröltzsch und den jugendlichen Helfern für die fleißige Unterstützung bedanken! Es war ein gelungener Nachmittag mit einer besonderen Einstimmung zum Nikolaustag.

**Text/Foto: M. Kriedel**

## Hagenower Kulturverein zog Bilanz über das Jahr 2022

Auf ein weiteres interessantes Jahr konnten kürzlich die Mitglieder des Hagenower Kulturvereins zurückblicken. Im Kuhstorfer Landgasthof „Unter den Linden“ fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins statt. In ihrem Rechenschaftsbericht konnte die Vereinsvorsitzende Frau Kirsten Dasow feststellen, dass trotz großer Corona-Einschränkungen und dadurch bedingtem Ausfall einiger Veranstaltungen das Hauptanliegen des Vereins – Kunst und Kultur zu verbreiten und zu fördern – realisiert werden konnte. An den 19 vom Vorstand organisierten Veranstaltungen und Reisen nahmen insgesamt 779 Mitglieder und Gäste teil. Im März besuchten 38 Kulturfreunde die Frühlingsgala in der Hamburger Laeiszehle, im April erlebten 41 Mitglieder das Frühlingserwachen in Schleswig-Holstein. Im Mai begeisterte eine Tagesfahrt nach Waren Müritz 37 Mitglieder und Gäste. Unter dem Motto „Was lange währt, wird endlich gut“, konnte beim dritten Anlauf (Corona sei's geschuldet!) die Herrentagsreise des Vereins ins Münsterland stattfinden. Im Juni fand traditionsgemäß in Texas der Grillabend des Vereins bei schönem Wetter und klangvoller Musik aus dem Leierkasten statt. Ebenfalls im Juni wurden das Heinrich-Schliemann-Museum in Ankershagen und die Stadt Neustrelitz besucht. Ein besonderer Höhepunkt war die 30-Jahrfeier des Hagenower Kulturvereins im Trendhotel in Banzkow. Die sechstägige Sommerreise führte 40 Kulturfreunde nach Bayern in die UNESCO Welterbestadt Regensburg und durch das wunderschöne Altmühltal, mit Kehlheim und dem Kloster Weltental am Donaudurchbruch. Im September versammelten sich die spielfreudigen Vereinsmitglieder in der „Perle am Mühlenteich“ zum beliebten Rommé-Abend. Eine Reise der besonderen Art war der Musikherbst am „Wilden Kaiser“ in Tirol. Neben Ausflügen in die nähere Umgebung wurden an den Abenden im Festzelt in Elmau Stars und Sternchen der Schlagerwelt – u. a. Hansi Hinterseer, Howard Carpendale oder Jürgen Drews – begrüßt. Im Oktober ließen sich wieder einige Mitglieder im 5-Sterne-Hotel Grand Lubicz in Ustka verwöhnen und auf der Bowlingbahn im ehemaligen Hagenower Kino wurde der diesjährige Vereinsmeister gekürt. Der Tradition des Kulturvereins folgend wurden das Konzert der Tenöre und das Weihnachtskonzert in Hamburg besucht und Dr. Thomas Carstensen

stellte in der Hagenower Synagoge den Maler Edward Hopper vor. In der Adventszeit fuhren 34 Hagenower Kulturfreunde nach Dresden und Meißen, um die weihnachtlich duftenden Köstlichkeiten der dortigen Weihnachtsmärkte zu genießen und auf der im Landgasthof „Unter den Linden“ in Kuhstorf stattgefundenen Weihnachtsfeier wurde der Weihnachtsmann von 80 weihnachtlich gestimmten Gästen erwartet. Den Abschluss des Jahres bildete traditionell eine Silvesterreise, die die Kulturfreunde 2022 in die Löwenstadt Braunschweig führte. Neben Braunschweig lernten sie die wundervolle Altstadt von Wolfenbüttel und den Kaiserdom in Königslutter kennen. Jetzt freuen sich alle Hagenower Kulturfreunde auf ein interessantes Programm im Jahr 2023.

Jutta Langhans

### Frauenaktionswoche

Im Rahmen der Frauenaktionswoche gastiert die Kabarettistin Andrea Volk am **07. März 2023** im Rathausaal in Hagenow. Der Auftritt beginnt um 19:30 Uhr.

Mit ihrem Programm „**Mahlzeit! Büro und Bekloppte**“ Frauentag-Spezial beschert sie ihren Besuchern auf äußerst humorvolle Weise einen Abend von herzhafter Fröhlichkeit.

Der Kartenverkauf erfolgt in der Stadtinformation in der Langen Straße.

Der Eintritt kostet 16 €.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

**Heike Schweda**  
Gleichstellungsbeauftragte  
der Stadt Hagenow



## DAS JAHR 2023 HAT BEGONNEN - VIEZER TANNENBAUMVERBRENNEN

Der prall gefüllte Viezer Veranstaltungskalender für das Jahr 2023 war gerade in den Briefkästen verteilt und schon begann Mitte Januar der schon traditionelle Auftakt mit dem Tannenbaumverbrennen auf dem Viezer Sportplatz. Trotz kaltem Wind und gefühlten 10 Grad minus nahmen wieder über 50 große und kleine Viezer\*innen das Angebot an, ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum dem Feuer zu übergeben und sich gegenseitig zum Jahresanfang bei heißem Kakao, Glühwein und Kartoffel-

salat mit Bockwurst ein gutes neues Jahr zu wünschen. Der Ortsbeirat mit seinen bewährten Helfern organisierte gleich zum Jahresanfang eine kleine, aber feine Feier und bot den zahlreichen Besuchern die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich bis spät am Abend gemütlich am Lagerfeuer aufzuwärmen und zu verweilen. Aber auch unsere Jüngsten hatten viel Spaß und waren begeistert vom riesigen Feuerschein der brennenden Tannenbäume. Es war ein gelungener Auftakt von weiteren und vielfältigen Veranstaltungen, welche auch in diesem Jahr wieder organisiert und durchgeführt werden. Dies ist verbunden mit der Hoffnung, eigentlich mit der Überzeugung, dass es weiterhin einen so großen Zuspruch gibt und dass uns unsere zahlreichen Helfer und Unterstützer weiterhin gewogen bleiben. Unsere Agenda für 2023 zeigt wieder einmal, unser Dorf bleibt aktiv und attraktiv für seine Bewohner\*innen und wird getragen durch ein großartiges ehrenamtliches Engagement.

Allen Viezerinnen und allen Viezern wünscht der Ortsbeirat ein erfolgreiches, aber vor allem ein gesundes neues Jahr und sagt schon heute ein herzliches Willkommen zu den zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2023

Text/Fotos: **Holger Fitzner**  
Vorsitzender Ortsbeirat Viez



# Hagenower Kaleidoskop

## HAGENOW-INFORMATION

Lange Str. 79, 19230 Hagenow, Telefon/FAX: 03883 729096

### Ludwigslust Stadthalle

- 10.03.23, 20:00 Dance Masters – Best of Irish Dance!  
 11.03.23, 20:00 FOREVER QUEEN performed by QueenMania  
 17.03.23, 17:00 Bibi Blocksberg: Alles wie verhext!  
 28.04.23, 16:00 Die große Schlager Hitparade – das Original  
 07.10.23, 19:30 WATERLOO – THE ABBA SHOW: A Tribute to ABBA  
 13.10.23, 19:00 Servus Peter – Eine Hommage an Peter Alexander  
 18.11.23, 19:30 80-er – THE LEGENDS

### Parchim Stadthalle

- 04.03.23, 15:00 Peter Kamenz und seine Goldenen Egerläder  
 10.03.23, 20:00 Rüdiger Hoffmann – das neue Comedy Live Programm  
 18.03.23, 20:00 BASLER BALLERT: 90 Min + Nachspielzeit – Zusatzshow  
 02.04.23, 19:00 Die Vier Jahreszeiten – Antonio Vivaldi  
 09.11.23, 19:00 Thomas Rühmann & Band – Richtige Lieder

### Schwerin Club Zenit

- 06.04.23, 19:00 Thomas Kundt: Was am Ende bleibt – Tour 2023  
 21.04.23, 20:00 Özcan Cosar: Cosar Nostra – Organisierte Comedy  
 04.05.23, 20:00 Bastian Bielendorfer: MR. BOOMBASTI  
 10.05.23, 20:00 Wigald Boning & Bernhard Hoecker – Gute Frage!  
 23.09.23, 19:30 11 Freunde – Live: Köster & Kirschneck lesen vor & zeigen Filme  
 28.01.24, 19:00 NightWash - Live  
 22.03.24, 20:00 Emmi & Willnowsky – Tour 24

### Schwerin Freilichtbühne Schlossgarten

- 12.05.23, 20:00 10 Jahre Santiano – Die gr. Jubiläums-Tournee 2023  
 18.05.23, 14:00 Und draußen tanzt der Bär - das Herrentags – Open Air 2023  
 09.06.23, 20:00 Die Prinzen – Jubiläumstour 2023  
 06.08.23, 19:30 Wincent Weiss – Sommertour 2023  
 02.09.23, 20:00 Ben Zucker – Das Beste aus 5 Jahren – Open Air 2023

### Schwerin Schelfkirche

- 21.04.23, 19:30 Kathy Kelly & Jay Alexander – Unter einem Himmel  
 09.06.23, 20:00 VIVALDI – Die vier Jahreszeiten  
 05.08.23, 20:00 Harmonic Brass – Sommerreise/Festliche Blechbläsermusik  
 12.11.23, 19:00 Simon & Garfunkel Revival Band: Feelin' Groovy  
 02.12.23, 19:30 Maschine intim – Lieder für Generationen mit Uwe Hassbecker

### Schwerin Schloss Innenhof

- 24.08.23, 20:00 Chilly Gonzales – Open Air 2023

### Schwerin Seglerheim

- 26.04.23, 18:30 Heinz Erhardt: Dinner mit Andreas Neumann  
 27.04.23, 18:30 Heinz Erhardt: Dinner mit Andreas Neumann  
 06.10.23, 18:30 Magic Dinner

### Schwerin Sport- und Kongresshalle

- 23.03.23, 20:00 Martin Rütter – Der will nur spielen!  
 28.03.23, 17:00 Bibi & Tina – Die verhexte Hitparade  
 11.06.23, 18:00 CORNAMUSA: World of Pipe Rock and Irish Dance  
 28.10.23, 14:00 CAVALLUNA – Land der Tausend Träume  
 28.10.23, 19:00 CAVALLUNA – Land der Tausend Träume  
 29.10.23, 13:00 CAVALLUNA – Land der Tausend Träume  
 18.11.23, 20:00 Ute Freudenberg – 50 Jahre live – die Abschiedstournee  
 01.12.23, 20:00 Kerstin Ott – Best Ott Tour 2023/2024  
 03.12.23, 19:00 Torsten Sträter – Mach doch mal das große Licht an  
 12.12.23, 20:00 Sascha Grammel – Wünsch dir was  
 10.01.24, 19:00 Feuerwerk der Turnkunst: HEARTBEAT  
 06.04.24, 20:00 Mark Forster: Arena Tour 2024  
 (verl. vom 22.02.2023)

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

## VERANSTALTUNGSTIPPS DER HAGENOW-INFORMATION

- 24.02.2023 18.00 Uhr **BINGO mit TONI**  
 Ort: Mecki, Hagenstraße 30, 19230 Hagenow
- 25.02.2023 19.30 Uhr **Zaubershow von Hieronymus aus Berlin**  
 Ort: die kramserei, Platz der Jugend 8, 19288 Klein Krams
- 26.02.2023 11.00 Uhr **Skatturnier mit Frühschoppen**  
 Ort: Mecki, Hagenstraße 30, 19230 Hagenow
- 27.02.2023 18.00 Uhr **Tanzkurs für Jugendliche / Vorbereitung für Abschlussball**  
 Ort: Mecki, Hagenstraße 30, 19230 Hagenow
- 27.02.2023 19.00 Uhr **Tanzkurs für Erwachsene / Anfänger**  
 Ort: Mecki, Hagenstraße 30, 19230 Hagenow
- 01.03.2023 18.00 Uhr **Tanzkurs für Erwachsene / Fortgeschrittene**  
 Ort: Mecki, Hagenstraße 30, 19230 Hagenow
- 03.03.2023 20.00 Uhr **Konzert: Northern Light – Irish & Nordic Folk**  
 Ort: Alte Synagoge, Hagenstraße 48, Hagenow
- 08.03.2023 **Frauentagsparty mit Comedy und Tanzmusik**  
 ab 14.00 Uhr  
 Ort: die kramserei, Platz der Jugend 8, 19288 Klein Krams
- 17.03.2023 17.00 Uhr **Töpferworkshop Ei Ei Ei mit Susanne Kramer**  
 Ort: die kramserei, Platz der Jugend 8, 19288 Klein Krams
- 18.03.2023 15.00 Uhr **Tag der offenen Tür – mit Freibier!**  
 Ort: Mecki, Hagenstraße 30, 19230 Hagenow
- 23.03.2023 14.00 Uhr **DRK Blutspendetermin**  
 Ort: Mecki, Hagenstraße 30, 19230 Hagenow
- 24.03.2023 17.00 Uhr **Osterkranz binden**  
 Ort: die kramserei, Platz der Jugend 8, 19288 Klein Krams
- 26.03.2023 17.00 Uhr **Passionskonzert**  
 Ort: Katholische Kirche St. Elisabeth, Bahnhofstr. 35, Hagenow
- 29.03.2023 15.00 Uhr **Osterbasteln**  
 Ort: Museum, Lange Str. 79, 19230 Hagenow
- 01.04.2023 19.30 Uhr **Sehnsucht – eine Liaison aus frech-romantischen Texten + Songs**  
 Präsentiert vom KIECK-Theater aus Weimar  
 Ort: die kramserei, Platz der Jugend 8, 19288 Klein Krams
- 08.-10.04.2023 **Osterkramserei**  
 Ort: die kramserei, Platz der Jugend 8, 19288 Klein Krams
- 10.04.2023 17.00 Uhr **Frühlingskonzert mit A. Pasternack**  
 Tickets sind ab dem 10.03.2023 in der Hagenow-Information erhältlich  
 Ort: Dorfkirche Redefin
- 23.04.2023 10.00 Uhr **Kantatengottesdienst**  
 Ort: Stadtkirche Hagenow, Kirchplatz 2, 19230 Hagenow
- 29.04.2023 9.00 Uhr **„Orgelradtour“ durch das Wittenb. Land**  
 Ort: Stadtkirche Hagenow, Kirchplatz 2, 19230 Hagenow

**Gutscheine für Veranstaltungen  
 sowie KIO-Rundflüge  
 sind ebenfalls in der  
 Hagenow-Information erhältlich!**

# Hagenower Kaleidoskop



*Herzliche Glückwünsche und alles Gute zum Geburtstag!*

Die Stadt Hagenow gratuliert allen Altersjubilaren:



Herr Heinrich Wittrock zum 101.  
 Frau Gerda Christen zum 95.  
 Herr Klaus Meyer zum 90.  
 Herr Harry Hagen zum 90.  
 Frau Waltraud Barkhahn zum 90.  
 Frau Christel Priebe zum 85.  
 Frau Alma Schäfer zum 85.  
 Herr Dieter Schöttler zum 85.  
 Herr Reinhold Baalhorn zum 85.  
 Herr Horst Kühne zum 85.  
 Frau Helena Jessel zum 85.  
 Frau Susanne Lipinski zum 85.  
 Frau Doris Broska zum 85.  
 Frau Gertrud Busch zum 85.  
 Frau Gerda Steffen zum 85.  
 Frau Lieselotte Giebel zum 85.  
 Frau Rita Röske zum 85.  
 Frau Brigitte Trilk zum 85.  
 Frau Wera Viehstädt zum 85.  
 Frau Helene Wehran zum 85.  
 Frau Waltraud Brunswick zum 85.  
 Herr Ernst Grotzschus zum 85.  
 Frau Mariechen Schulz zum 85.  
 Herr Erich Paßlack zum 85.  
 Herr Kuno Karls zum 85.  
 Herr Dieter Schütt zum 85.  
 Frau Brigitta Langenstroer zum 85.  
 Herr Klaus Behrend zum 85.  
 Frau Anneliese Czarski zum 85.  
 Frau Ursula Wildfang zum 85.  
 Herr Hans-Heini Barner zum 80.  
 Herr Manfred Tanz zum 80.  
 Frau Ingeburg Niemann zum 80.  
 Frau Elfriede Plorin zum 80.  
 Herr Dieter Gräbe zum 80.  
 Herr Erhard Rößler zum 80.  
 Frau Ursula Hase zum 80.

Herr Peter Salow zum 80.  
 Frau Ingrid Struck zum 80.  
 Frau Ursula Fietkau zum 80.  
 Herr Dieter Seehase zum 80.  
 Frau Helma Steinberger zum 80.  
 Frau Christel König zum 80.  
 Herr Günter Stummeyer zum 80.  
 Herr Dieter Hoeft zum 80.  
 Frau Gerda Brese zum 80.  
 Herr Günter Becker zum 80.  
 Herr Günter Tippelt zum 75.  
 Frau Sigrid Lübbert zum 75.  
 Herr Elmar Erbindruth zum 75.  
 Frau Elke Tügel zum 75.  
 Frau Kristina Glanz zum 75.  
 Herr Bruno Dechow zum 75.  
 Herr Karl-Heinz Hiller zum 75.  
 Frau Barbara Schmidt zum 75.  
 Herr Joachim Lünert zum 75.  
 Herr Klaus Langhans zum 75.  
 Herr Wilfried Loos zum 75.  
 Herr Manfred Möller zum 75.  
 Frau Monika Sommerfeldt zum 75.  
 Herr Paul Kloock zum 75.  
 Herr Dietrich Malow zum 75.  
 Frau Renate Reida zum 75.  
 Herr Ernstfried Rathsack zum 75.  
 Frau Renate Hippmann zum 75.  
 Frau Gerda Leide zum 75.  
 Frau Sigrid Mantzel zum 75.

Herr Heinz Dankert zum 70.  
 Herr Rolf Schulz zum 70.  
 Herr Michael Katschalin zum 70.  
 Herr Winfried Rusch zum 70.  
 Frau Karola Rätz zum 70.  
 Frau Helga Ehlert zum 70.  
 Frau Helga Blohm zum 70.  
 Herr Erhard Eggebrecht zum 70.  
 Herr Holger Kurzhals zum 70.  
 Frau Waltraud Ewert zum 70.  
 Frau Angelika Iggensen zum 70.  
 Frau Ute Bahlhorn zum 70.  
 Herr Bodo Bettler zum 70.  
 Frau Christel Lenhardt zum 70.  
 Herr Jürgen Kunrede zum 70.  
 Herr Alexander Schlaiger zum 70.  
 Frau Brunhilde Koslowski zum 70.  
 Frau Sylvia Schlosser zum 70.  
 Herr Herbert Doberstein zum 70.  
 Herr Ulrich Wenzel zum 70.  
 Frau Gudrun Hoßfeld zum 70.  
 Herr Rudi Pantel zum 70.  
 Herr Günter Blin zum 70.  
 Herr Dieter Brandt zum 70.  
 Frau Christine Müller zum 70.  
 Frau Sabine Röwe zum 70.  
 Frau Brigitte Weldig zum 70.



## Frühling im ASB Freizeithaus

### „Wir flechten einen Korb“ vom 17.03. bis 18.03.

Bald ist Ostern und da darf natürlich das Osterkörbchen nicht fehlen. Wie schön wäre es dieses Jahr ein selbst geflochtenes Körbchen zu füllen. An diesem Wochenende erlernen wir verschiedenste Techniken und ihr könnt ganz nach euren Vorstellungen einen eigenen Korb gestalten. **Kosten: 20 € ab 10 J.**

### Schneiderkurs „Schürze oder Klammerbeutel“ vom 14.04. bis 15.04.

Voll für den Haushalt eines modernen Mädels! Du hast weder Schürze, noch Klammerbeutel? Na das ist ja allerhand! Nähmaschine an und ran, denn hierbei handelt es sich um ein absolutes Must-have. **Kosten: 20 € ab 9 J.**

## Frauenaktionswoche

im ASB Freizeithaus „Sausewind“

Mittwoch • 08.03.2023 • 15.00 - 18.00 Uhr

**Keramikmalerei** in unserer neuen  
„Pünktchen-Pinsel-Ecke, süß ummantelt mit duftendem  
Kaffee und leckerem Kuchen.

*Kosten: ab 15 € p.P.*

Donnerstag • 09.03.2023 • 18.00 - 19.30 Uhr

**Klangschalenentspannung**  
Eine kleine Auszeit für Körper, Geist und Seele.

*Kosten: 12 € p.P.*

Freitag • 10.03.2023 • 19.00 Uhr

**Kulinarische Lesung**  
„Wieder mit viel Liebe - aber ohne Kalorien“  
Eine Buchlesung (fast) nur für Frauen!

*Kosten: 28 € p.P.*

Samstag • 11.03.2023 • 10.00 - 18.00 Uhr

**Mutter-Tochter-Tag**  
Ein Mädeltag voller Entspannung und Kreativität.  
Natur genießen, Basteln, Schlemmen und von den  
Klangschalen gemeinsam in den Bann ziehen lassen.

*Kosten: 25 € p.P.*

Dienstag • 07.03.2023 • 19.30 Uhr

**Comedyabend mit Andrea Volk**  
und ihrem Programm „Mahizeit! Büro und Bekloppte“  
im Hagenower Rathaussaal.

(Kartenverkauf in der Hagenower Information)

*Kosten: 16 € p.P.*

Anmeldungen im ASB Freizeithaus  
persönlich oder unter Tel.: 03883/722621

**Makramee für Einsteiger vom 21.04. bis 22.04.**  
Knüpfen, Knoten, flechten, binden - die orientalische Knüpftechnik liegt gerade voll im Trend und deshalb darf ein flottes Dekoteilchen auch in deinem Kinderzimmer nicht fehlen. Mit Geduld und Fingerspitzengefühl entsteht Zimmerschmuck aus Garn.

**Kosten: 20 € ab 10 J.**

## Ostern im ASB Freizeithaus

### Frühlingsfest im Freizeithaus für die ganze Familie am Samstag, den 01.04.2023

Ab 14.00 bis 17.00 Uhr könnt ihr mit euren Eltern ein Frühlingsfest mit vielen Überraschungen im Freizeithaus erleben. In allen Räumen kann gespielt, gebastelt und gerätselt werden. Der Osterhase schaut bestimmt auch vorbei und wer während der vielen Aktionen auf einen Möhrenkuchen oder andere Schleckereien Appetit bekommt, ist in unserer Mitmach-Küche gerade richtig. Also schaut vorbei und erlebt einen schönen Nachmittag im ASB-Freizeithaus „Sausewind“!

### Tagesangebote

**Montag, 03.04. Kleiner Schneiderkurs für Anfänger**  
Wir probieren uns an der Nähmaschine aus und fertigen uns eine kleine Hamstertasche an.

Von 10.00 bis 16.00 Uhr **Kosten: 10 € ab 9 J.**

**Montag, 03.04. Kreativwerkstatt hat geöffnet!**  
Osterkränze für den Garten oder für die Haustür stehen auf dem Bastelprogramm und ihr seid eingeladen!

Von 10.00 bis 12.00 Uhr **Kosten: 5 € ab 9 J.**

**Dienstag, 04.04. Kreativwerkstatt hat geöffnet!**  
Putzige Osterhasentöpfe mit Popos möchten wir heute mit euch basteln. Niedliche, lustige Figuren – eine schöne Dekoration für dein Zimmer!

Von 10.00 bis 12.00 Uhr **Kosten: 4 € ab 9 J.**

**Mittwoch, 05.04. Ab in die Tobehalle nach Adendorf!**  
**Kosten: 15 € ab 7 J.**

**Donnerstag, 06.04. Kugelblumen - bunt und schön**  
Aus vielen Blüten und Perlen gestalten wir eine sehr dekorative Kugelblume.

Von 10.00 bis 12.00 Uhr **Kosten: 4 € ab 8 J.**

**Dienstag, 11.04. bis Mittwoch, 12.04.**

**Übernachtung mit Freund oder Freundin!**

**„Kleine Ostern mit Verspätung!“**

Oh du Möhre - wir haben Ostern verpasst! Also aufgepasst und mitgemacht! Im Freizeithaus gibt es kleine Ostern. Was das wohl zu bedeuten hat. Wir verraten es! Hüpfen wie der Osterhase, schauen, ob der Osterhase noch etwas im Nest liegen lassen hat, Osterfeuer im Abendlicht, Frühlingsbastelei für den Garten, Eierkuchen backen, spielen, toben, lustig sein! Macht Ihr mit? Dann schnell anmelden! **Kosten: 23 € ab 7 J.**  
Von Dienstag 09.00 Uhr bis Mittwoch 16.00 Uhr

**Bitte meldet euch rechtzeitig an!**

**Freizeithaus 03883/722621**

**Anmeldungen sind ab sofort möglich.**

Die Kosten sind bei Anmeldung bar im FZH zu begleichen.

## Vorschau-Wochenendangebote!

### Hula Hoop Kurs vom 12.05. bis 13.05.

Diese Übernachtung ist Tradition, deshalb kommen auch dieses Jahr wieder alle Hula Hoop Fans zum großen gemeinsamen Training zusammen. Wir tauschen uns über Tipps und Tricks aus, lernen ein paar neue Moves und wer weiß, vielleicht erarbeiten wir sogar unsere ganz eigene Choreografie! Sichert euch einen der heißbegehrten Plätze. **Kosten: 20 € ab 8 J.**

### Kochkurs „Bärenstark - alles Erdbeere oder was?!“ vom 09.06. bis 10.06.

Diese süßen, roten Früchtchen gibt es im Glas, auf dem Teller oder in der Backform, mit Schokolade oder etwas schärfer. Pizza, Bowle, Spieße - für jede Naschkatze ist etwas dabei. Ihr werdet staunen, was man mit Erdbeeren alles kochen kann! **Kosten: 23 € ab 9 J.**

### Nähkurs Sommerbluse vom 07.07. bis 08.07.

Gepunktet, gestreift oder vielleicht sogar ein anderes Muster? Du entscheidest und bringst deinen Lieblingsstoff mit- luftig sollte er wohl am besten sein. Und dann? Dann entsteht an diesen beiden Tagen mit viel Arbeit dein neues Lieblingsteil für den Sommer! **Kosten: 20 € ab 9 J.**

## Kindertagsfest am 03.06.2023

vom 14.00 bis 17.00 Uhr

Es erwarten euch wieder viele Aktionen zum Schauen, Staunen und Mitmachen! Spiel, Spaß und Freude garantiert!

## Familientag!

### Wir basteln einen Familienbaum am 06.05.

von 13.00 bis 17.00 Uhr

Der Baum ist ein Symbol für Familien, denn auch wenn die Zweige in verschiedene Richtungen wachsen, halten die Wurzeln alles zusammen. Getreu diesem Motto ist es ein Projekt für die ganze Familie

**Kosten: 15 € pro Familie**

## Achtung NEU!!!! An alle Kochfreunde! Kurswechsel im ASB Freizeithaus „Sausewind“ - Zurück auf die Erde!

Eben erreichte uns die Nachricht: „Den Kochkurs umwidmen du musst!“, denn Joda ist verhindert. Und so wird unser Raumschiff nicht auf Tatoine, sondern in Paris landen. Mit Eurer Hilfe kochen wir ein Ratatouille, backen Baguettes und schauen, ob wir auf der Champs Elysee, der Prachtstraße von Paris ein Crème brûlée naschen können. Am Abend erwartet Euch ein Pyjamakino im Freizeithaus.

Der Start erfolgt am Freitag, den 24.02.23, um 15.30 Uhr im Freizeithaus „Sausewind“ in Hagenow.

Au revoir, also Abschied ist am Sonnabend 12 Uhr.

Der Unkostenbeitrag beträgt 20 €. **Anmeldungen ab sofort im Freizeithaus oder unter Tel. 03883 722 621.**

## Auch 2023 – Kulinarische Buchlesungen im ASB Freizeithaus „Sausewind“

Die Tradition im Freizeithaus in Hagenow Angebote für Erwachsene zu offerieren, lebt auch 2023 weiter.

In diesem Jahr gibt es kurz nach dem Feiertag zum Internationalen Frauentag eine kulinarische Buchlesung, nicht nur für – aber insbesondere für Frauen. Wie immer wird der Genuss für die Seele durch Gaumenfreuden komplettiert und das Ganze in schönem Ambiente.

Im Juni liest der Koch diesmal selbst. Er möchte Ihnen Eberhard Esche näherbringen und natürlich wird auch der Hase im Rausch zu Gehör gebracht. Auf Kulinarisches muss trotzdem nicht verzichtet werden, lassen Sie sich überraschen.

Die beliebten kulinarischen Lesungen zur Weihnachtszeit finden in diesem Jahr um den 2. Advent statt und sind ein Garant für Besinnlichkeit, Freude und Vorfreude auf das Fest.

Anmeldungen für alle Buchlesungen ab sofort im ASB Freizeithaus oder unter 03883 722 621

10. März, 19 Uhr	„Frauenpower“	25 €
17. Juni, 19 Uhr	„Wer sich grün macht, den fressen die Ziegen“	25 €
8. + 9. Dez., 19 Uhr	„Gans in Familie“	30 €

## Mutter-Tochter Tag im Freizeithaus

Am Sonnabend, den 11. März findet im „Zeitraum“ des Hauses von 10.00 bis 16.00 Uhr ein ganz besonderer Tag statt. Dazu werden Mütter mit ihren Töchtern (ab 9 Jahren) recht herzlich eingeladen. Wir nehmen uns Zeit, ist unser Motto an diesem Tag. Zeit nur für uns! Eine Klangschaalenentspannung, ein gemütliches Essen, eine besinnliche Wanderung durch die Natur mit einem kleinen Mutter-Tochter-Fotoshooting bis hin zum gemeinsamen Basteln in der Kreativwerkstatt verspricht uns einen Wohlfühltag. Wie SCHÖN! Seien Sie dabei und verbringen Sie mit Ihrer Tochter ein Mädeltag im ASB-Freizeithaus.

## Tolle Seifen und Momente entstanden am Familientag im Freizeithaus

Am 20.1.23 verwandelte sich die Bastelstube des Freizeithauses in eine Seifenmanufaktur. Die Familien waren eingeladen, ihre eigene Seifenkreation zu kreieren. Passend zum Valentinstag, mit Herzchen und viel Liebe. Wir wagten uns an eine besondere Kreation, eine mehrschichtige Seife mit Marmoreffekt und Zierherzen. Los ging es mit der transparenten Seife. Beim Schmelzen der Seife schauten alle gespannt zu, wie schnell sie sich verflüssigt. Nun hieß es auskühlen, damit die Seife wieder fest wird. In der Zwischenzeit wurde in gemütlicher Runde ein Karton gebastelt. Bei Kaffee und Saft entwickelten sich schöne Gespräche zwischen allen Generationen. Nun wurde die zweite Schicht der Seife gestaltet. Jeder durfte mit Duft und Farbe seine eigenen Vorstellungen umsetzen. Am Ende entstanden wunderschöne Ergebnisse, auf die alle sehr stolz waren. Aber es nahm nicht nur jeder eine tolle Seife mit nach Hause, sondern auch einen schönen Moment mit der Mama, der Tochter oder der Oma.



# VERANSTALTUNGEN UND AUSSTELLUNG DES HAGENOWER MUSEUMS

## Irischer und nordischer Folk in der Alten Synagoge

Northern Light nimmt das Publikum am Freitag, den 3. März 2023 ab 20.00 Uhr mit auf eine virtuose musikalische Reise von Irland und Schottland bis nach Skandinavien. Mit ihrem fulminanten, vielschichtigen Sound und ihrem im Irish Folk verwurzelten Zusammenspiel präsentieren die vier Vollblutmusiker ein einzigartiges Konzerterlebnis: Mal erklingen pulsierende Tanzmelodien, bei denen es schwerfällt, auf dem Stuhl sitzen zu bleiben – mal erzählen mitreißende Songs von irischen Heldinnen aus längst vergangenen Tagen. Im nächsten Moment vereint die Band die Folktraditionen zu etwas ganz Neuem, ohne dabei die traditionelle Spielweise dieser handgemachten Musik zu verlassen. Begleitet wird der Abend mit Northern Light stets von den überraschenden Geschichten, die hinter jeder einzelnen der traditionellen Melodien stehen. Ihr Konzertprogramm entwickeln Northern Light in langen Nächten des gemeinsamen Musizierens stetig weiter: Mit dem Zusammenspiel aus Stimme, Akkordeon, Geige, Flute und Bouzouki wird traditionellen Melodien Leben eingehaucht, Neues entdeckt und geschaffen. Freuen Sie sich also auf ein einzigartiges und mitreißendes Konzerterlebnis, an das Sie noch lange zurückdenken werden! Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Hagenow-Information, Lange Straße 79,



Northern Light spielen virtuos Folk aus Irland, Schottland und Schweden  
Foto: Martin Huch

19230 Hagenow, 03883/729096, e-mail: hagenow-info@hagenow.de. Vorbestellte und per Überweisung bezahlte Karten können ab 19.00 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden.

## „Augenblick“ – Künstlerinnen in und aus Mecklenburg

Mit der Sonderausstellung „Augenblick“ rückt die Stiftung Mecklenburg weibliches Kulturschaffen in Mecklenburg der letzten einhundert Jahre in den Fokus einer Sonderausstellung, die vom 5. März bis zum 2. Juli 2023 in der Alten Synagoge in Hagenow zu sehen ist. Die rund dreißig originellen und ausdrucksstarken druckgrafischen Werke der zwölf Künstlerinnen, die in Mecklenburg tätig waren oder sind, stammen aus der Sammlung der Stiftung.

Einige der Künstlerinnen der älteren Generation sind in der Kunstgeschichte des Landes noch immer wenig bekannt, so Anna Saur, Helene Dolberg oder Tisa von der Schulenburg. Sie repräsentieren jene Generation, denen der Zugang zu den Kunstakademien vor 1918 noch verwehrt war. Heute lebende Künstlerinnen wie Inge Jastram, Britta Matthies oder Antje Fretwurst-Colberg vertreten in der Kunstszene des Landes wichtige und anerkannte Positionen. Mit Arbeiten von ihnen sowie von Katrin Lau, Bützow und Prof. Ruth Tesmar konnte die Stiftungssammlung in jüngster Zeit erweitert werden. Zur Vernissage lädt das Museum Hagenow am Sonntag, den 5. März 2023, um 15.00 Uhr in die Alte Synagoge ein.

  
STIFTUNG MECKLENBURG



Helene Dolberg: Einsamer Strand. Linolschnitt, um 1920  
Repro: Stiftung Mecklenburg

## „Ohne Freiheit will ich nicht sein“ Lieder jüdischer Autoren in der Alten Synagoge

Am Freitag, den 28. April 2023 kommen Die Grenzgänger nach Hagenow und präsentieren ihr Programm „Ohne Freiheit will ich nicht sein“ ab 20.00 Uhr in der Alten Synagoge. Gekonnte Neuinterpretationen fröhlicher, kritischer und nachdenklicher Texte aus der Feder berühmter wie unbekannter Autoren stehen im Mittelpunkt dieses Abends. Ihre Lieder und Gedichte waren seinerzeit in aller Munde: Heinrich Heine, Salomon Hermann von Mosenthal, Andreas Jeitteles, Rideamus, Werner Richard Heymann und Robert Gilbert. Ihre Gemeinsamkeit war ein jüdischer familiärer Hintergrund. Die Grenzgänger wandeln auf den Spuren deutsch-jüdischer Autoren vor 1933 (!) und entreißen so manch schillernde Lied-Perle dem Vergessen. Zu Wort kommt auch der 18-jährige Karl Marx, der hunderte von Liedtexten verfasste, und natürlich Wolfgang Steinitz, dessen „Volkslieder demokratischen Charakters“ maßgeblich für das deutsche Folk-Revival der 70er und 80er Jahre verantwortlich ist.

Dass der Abend dabei auch musikalischen Hochgenuss bietet, dafür sorgen Die Grenzgänger, die seit 35 Jahren akustische Musik auf höchstem Niveau spielen und deren



Die Grenzgänger  
Foto: Helena Wuttke

Konzerte von Kritik und Publikum gleichermaßen gefeiert werden. Mit Cello, Akkordeon und zwei Gitarren schaffen sie einen ganz eigenen Klangkosmos! Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Hagenow-Information, Lange Straße 79, 19230 Hagenow, 03883/729096, e-mail: hagenow-info@hagenow.de. Vorbestellte und per Überweisung bezahlte Karten können ab 19.00 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden.

**Wir kaufen Wohnmobile +  
Wohnwagen ☎ 03944-36160  
www.wm-aw.de  
Wohnmobilcenter am Wasserturm**

## Neues aus der Stadtbibliothek Hagenow



100 Jahre Bibliothek – das ist eine lange Zeit, in der sich vieles verändert hat:

Auch wenn die Anzahl an Büchern, 473 an der Zahl, mit der die Volksbücherei am 20. Januar 1923 eröffnet wurde, gering erscheint, so konnte man in der damaligen Zeit stolz darauf sein. Öffentliche Volksbüchereien gab es vor allem in großen Städten, aber im ländlichen Raum kümmerte sich wenn überhaupt der Lehrer oder Pastor ehrenamtlich um eine kleine Bücherauswahl. Im Vordergrund stand da oft der erzieherische Aspekt, das sogenannte Hochlesen von der Trivalliteratur zum klassischen Roman. Umso stolzer kann man darauf sein, dass das Land Mecklenburg sich mit den Neugründungen der Büchereien nicht nur ‚eine geistige und sittliche Hebung des deutschen Volkes‘<sup>1</sup> erhoffte, sondern durchaus auch eine wirtschaftliche. Denn mit der steigenden Bildung, zu der die Bibliotheken einen wichtigen Beitrag leisteten und auch heute noch leisten, war es den Menschen möglich mit der ständig voranschreitenden Technik Schritt zu halten.

Auch wenn die Bestandspolitik in den Büchereien im Laufe der Epochen immer wieder der Zensur unterworfen war, so war doch der freie Zugang zur Weltliteratur und zur Sachliteratur für viele von unschätzbarem Wert.

Doch wie entwickelten sich die Bibliotheken nun von dem reinen Bücherhort weiter?

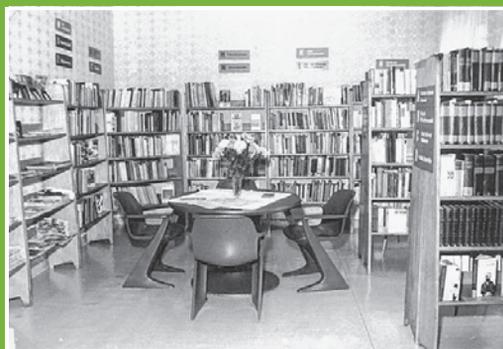
Schon in ihrer Zeit als Kreisbücherei, die die Büchereien im Umland mitversorgte, erweiterte Hagenow den Bestand um Zeitschriften, Schallplatten und schließlich in den 80er Jahren mit Kassetten und natürlich auch der nötigen Technik, um auch vor Ort die Medien nutzen zu können. In den folgenden Jahren ging es mit Siebenmeilenstiefeln weiter: 1995 hielten die ersten Computer für die Verwaltungsarbeit Einzug. Stück für Stück musste der Bestand in der EDV erfasst werden und jeder Kunde mit seinen Daten eingespeichert werden. Für die Kunden wurde wenig später ein CD-ROM-Arbeitsplatz eingerichtet, an dem recherchiert, aber auch gespielt werden konnte. Schon im Jahr 1997 war es in der Stadtbibliothek möglich im Internet zu surfen. Nur zu Erinnerung: Erst im Jahr 1994 hatte die Suchmaschine Yahoo ihren Betrieb aufgenommen, Google gibt es erst seit 1998.

Kaum setzte sich das Medium DVD gegen die VHS-Cassetten auf dem Markt durch, gab es in der Hagenower Stadtbibliothek auch schon ein Spielfilm-Angebot auf DVD im Jahr 2003. Zwei Jahre später folgten den bereits vorhandenen Musik-CDs nun Hörbücher. Inzwischen verfügt die Stadtbibliothek

auch über einen stattlichen Bestand

an digitalen Spielen und dazugehörigen Konsolen, aber auch normalen Brettspielen, und für die Kinder gibt es digitale Stifte wie Tiptoi und Bookii und natürlich auch Tonies.

Aber nicht nur im Ausleihangebot entwickelte sich die Stadtbibliothek ständig weiter. Auch die Veranstaltungen für Kindertagesstätten und Schulen wurden ausgebaut. Seit 2007 zum Beispiel, also schon im 16. Jahr, nutzen ErzieherInnen das Programm KeSZ = **K**inder **e**ntdecken die Welt der **S**chrift und **Z**eichen. Seit zehn Jahren nun schon öffnet die Stadtbibliothek an jedem ersten Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr ihre Pforten. Ebenfalls seit zehn Jahren nimmt die Stadtbibliothek an der landesweiten Aktion **FerienLeselust** teil, bei der Kinder ab der 5. Klasse fleißig in den Sommerferien schmökern. Ein Jahr später fanden die ersten Vorlesestunden im Rahmen von **LESESTART** für die Kleinen ab 3 Jahren und ihren Eltern statt.



Ende des Jahres 2015 gelang den Bibliotheken in MV in einem gemeinsamen Verbund wieder ein großer Schritt nach vorne: Die Onleihe MV wurde aus der Taufe gehoben. Ab sofort gab es einen wirklich kostengünstigen Zugang zu Tausenden von eBooks, Hörbüchern und Zeitschriften. Mit dem fortschreitenden Ausbau des WLAN-Netzes ein willkommenes Angebot für alle.

Seit nun schon fünf Jahren nutzen Klassen aller Schulen das Angebot mit Prof. Dr. Dr. Wörterfresser, bei dem mit Experimenten, Spielen, Vorlesen und immer stärker auch dem Einsatz von digitaler Technik wie Roboter und Tablets Wissen vermittelt wird. Auch schon im fünften Jahr gibt es die Digitale Sprechstunde (bzw. SilverSurfer) mit Herrn Schwerter in der Stadtbibliothek. Außerdem bietet Herr Schwerter auch VHS-Kurse in den Räumen der Bibliothek an. Seit 2020 kann in und um die Stadtbibliothek freies WLAN genutzt werden. Und nicht nur der Bestand an Robotik ist in den vergangenen Jahren gewachsen, nein, dank des Smart City Projektes der Stadt Hagenow können Sie nun Videokonferenzen in einem separaten Raum der Stadtbibliothek abhalten oder auch Werbeartikel wie z. B. Tassen bedrucken. Schon 1923 lohnte sich der Besuch der Stadtbibliothek Hagenow, aber heute noch weit mehr!

<sup>1</sup> aus dem Bericht des Arbeitsausschusses für das mecklenburgische Volksbüchereiwesen 1923

## Abfuhrtermine Februar bis April 2023

Ort	Altpapier (4-wtl.)	Gelbe Tonne	Biotonne
Stadt Hagenow	Fr, 10.03. / Do, 06.04.	<b>240 Liter:</b> Di, 28.02./14.03./28.03./Mi, 12.04./Di, 25.04. <b>1.100 Liter:</b> jeden Dienstag	Fr, 24.02. / Sa, 11.03. / Fr, 24.03. / Sa, 08.04. / Fr, 21.04.
Hagenow Land	Fr, 10.03. / Do, 06.04.	<b>240 Liter:</b> Di, 28.02./14.03./28.03./Mi, 12.04./Di, 25.04. <b>1.100 Liter:</b> jeden Dienstag	Fr, 24.02. / Sa, 11.03. / Fr, 24.03. / Sa, 08.04. / Fr, 21.04.
Hagenow Heide	Mo, 27.02. / 27.03. / 24.04.	Fr, 03.03. / 17.03. / 31.03. / Sa, 15.04.	Fr, 24.02. / Sa, 11.03. / Fr, 24.03. / Sa, 08.04. / Fr, 21.04.
Granzin	Mo, 27.02. / 27.03. / 24.04.	Do, 23.02. / Fr, 10.03. / Do, 23.03. / 06.04. / 20.04.	Fr, 24.02. / Sa, 11.03. / Fr, 24.03. / Sa, 08.04. / Fr, 21.04.
Scharbow	Mo, 27.02. / 27.03. / 24.04.	Do, 23.02. / Fr, 10.03. / Do, 23.03. / 06.04. / 20.04.	Fr, 24.02. / Sa, 11.03. / Fr, 24.03. / Sa, 08.04. / Fr, 21.04.
Sudenhof	Mi, 22.03. / 19.04.	Do, 23.02. / Fr, 10.03. / Do, 23.03. / 06.04. / 20.04.	Fr, 24.02. / Sa, 11.03. / Fr, 24.03. / Sa, 08.04. / Fr, 21.04.
Viez	Fr, 24.02. / 24.03. / 21.04.	Do, 23.02. / Fr, 10.03. / Do, 23.03. / 06.04. / 20.04.	Fr, 24.02. / Sa, 11.03. / Fr, 24.03. / Sa, 08.04. / Fr, 21.04.
Zapel	Mo, 27.02. / 27.03. / 24.04.	Do, 23.02. / Fr, 10.03. / Do, 23.03. / 06.04. / 20.04.	Fr, 24.02. / Sa, 11.03. / Fr, 24.03. / Sa, 08.04. / Fr, 21.04.

**Sorgen auch Sie für Sauberkeit in unserer Stadt! Stellen Sie die gelben Tonnen erst am Morgen des Abfuhrtages bereit!**  
Sämtliche Termine für die Abfallentsorgung finden Sie im Abfallkalender unter [www.alp-lup.de](http://www.alp-lup.de)

### Gottesdienste

der Evangelischen Kirche Hagenow



sonntags 10.00 Uhr

### Gottesdienste

der Katholischen Kirche Hagenow



Hagenow sonntags 09:00 Uhr  
Lübtheen sonnabends 18:00 Uhr

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Hagenow  
**Redaktion:** Stadt Hagenow, Öffentlichkeitsarbeit,  
19230 Hagenow, Lange Straße 28-32  
Tel.: 03883 623180, Fax: 721087  
[www.hagenow.de](http://www.hagenow.de)

#### Hinweis:

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe eingereicherter Beiträge vor. Für Inhalt, Richtigkeit und Vollständigkeit eingesandter Texte, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung.

#### Herstellung und Anzeigen:

Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG

**Auflage:** 6.100 Exemplare

Die „Hagenower Blätter“ erscheinen jeden 2. Monat, kostenlos an alle Haushalte. Sie können während der Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden. Gegen Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

### STEINMETZ BRANDT

#### GRABMALE AUS HAGENOW



Wolfgang Brandt, Steinmetzmeister  
Hagenow - Schweriner Straße 12

- Grabmale & Felsen
- Liegesteine & Platten
- Urmenanlagen & Unikate
- Einfassungen & Bronzen
- Beschriftungen

Tel. 03883 723061 · [www.steinmetz-brandt.de](http://www.steinmetz-brandt.de)

Die nächste Ausgabe der  
**Hagenower Blätter**

erscheint am **26.04.2023**

Redaktionsschluss

**10.04.2023**

Bereitschaftsnr. Stadtwerke:

**0800 6152000**  
(Gas/Wasser)

**0800 6152001**  
(Strom)

**0800 6152002**  
(Abwasser/Fernwärme)



## Ihr Ansprechpartner für regionales Marketing

- Anzeigenwerbung
- Prospektverteilungen
- Onlinemarketing
- ...und vieles mehr!

Schweriner Volkszeitung  
svz.

Express

Ich bin gern für Sie da!

Alexander Humpert • Mobil: 0162 2099 507 • Tel. 03883 6108-8523

E-Mail: [alexander.humpert@medienhausnord.de](mailto:alexander.humpert@medienhausnord.de)